

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026



Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	August 2026
Erstellungsdatum:	21.08.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.056	19.702	19.746	354	1,8	-162	-0,8	-1,1	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.043	12.926	12.767	117	0,9	-115	-0,9	-1,5	-0,2
55,3% Männer	7.216	7.268	7.223	-52	-0,7	-57	-0,8	-0,2	1,0
44,7% Frauen	5.827	5.658	5.544	169	3,0	-58	-1,0	-3,2	-1,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.233	1.258	1.112	-25	-2,0	20	1,6	5,4	4,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	269	293	229	-24	-8,2	-59	-18,0	9,7	-3,0
35,1% 50 Jahre und älter	4.580	4.578	4.555	2	0,0	71	1,6	1,3	2,8
26,4% dar. 55 Jahre und älter	3.439	3.426	3.400	13	0,4	136	4,1	3,4	4,8
41,3% Langzeitarbeitslose	5.391	5.437	5.440	-46	-0,8	60	1,1	1,8	2,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	951	973	967	-22	-2,3	-41	-4,1	-3,6	-3,1
34,7% Ausländer	4.520	4.424	4.434	96	2,2	-346	-7,1	-7,9	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.933	2.869	2.440	64	2,2	170	6,2	0,2	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	833	758	694	75	9,9	68	8,9	-10,2	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	626	736	560	-110	-14,9	-66	-9,5	-4,7	-2,6
seit Jahresbeginn	21.760	18.827	15.958	x	x	443	2,1	1,5	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.829	2.736	2.468	93	3,4	84	3,1	7,5	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	594	585	565	9	1,5	-14	-2,3	2,1	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	592	553	475	39	7,1	28	5,0	15,9	0,2
seit Jahresbeginn	21.263	18.434	15.698	x	x	460	2,2	2,1	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,3	x	x	x	7,5	7,5	7,3
dar. Männer	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,9	7,9	7,8
Frauen	7,0	6,8	6,7	x	x	x	7,1	7,1	6,8
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,9	7,0	x	x	x	7,5	7,4	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,5	7,1	5,5	x	x	x	7,7	6,3	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,1	7,0
Ausländer	20,3	19,9	20,0	x	x	x	23,1	22,8	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,0	7,9	x	x	x	8,1	8,1	7,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.265	14.205	14.019	60	0,4	-211	-1,5	-1,7	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.994	15.984	15.901	10	0,1	-317	-1,9	-2,7	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.083	16.072	15.984	11	0,1	-298	-1,8	-2,5	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	9,0	x	x	x	9,2	9,2	9,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.387	4.290	4.121	97	2,3	524	13,6	11,0	10,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.338	18.517	18.592	-180	-1,0	-738	-3,9	-3,9	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.460	6.568	6.562	-108	-1,6	-492	-7,1	-6,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	13.360	13.512	13.580	-152	-1,1	-595	-4,3	-4,0	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	342	320	311	22	6,9	15	4,6	12,7	-3,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.521	2.179	1.859	x	x	294	13,2	14,7	15,0
Bestand	1.638	1.675	1.688	-37	-2,2	-184	-10,1	-6,4	-7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				7.312	7.222	7.211	90	1,2	724	11,0	9,2	9,0
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				4.730	4.650	4.520	80	1,7	413	9,6	7,3	10,3
58,6%	Männer	2.770	2.787	2.739	-17	-0,6	220	8,6	9,6	11,8		
41,4%	Frauen	1.960	1.863	1.781	97	5,2	193	10,9	4,2	8,0		
10,5%	15 bis unter 25 Jahre	495	490	402	5	1,0	94	23,4	12,9	15,9		
1,1%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	51	25	2	3,9	2	3,9	21,4	-34,2		
43,0%	50 Jahre und älter	2.036	2.040	2.023	-4	-0,2	127	6,7	7,4	11,2		
35,9%	dar. 55 Jahre und älter	1.698	1.714	1.691	-16	-0,9	112	7,1	8,6	11,3		
14,7%	Langzeitarbeitslose	697	703	695	-6	-0,9	110	18,7	16,2	18,0		
10,6%	Schwerbehinderte Menschen	501	518	516	-17	-3,3	-26	-4,9	-1,7	1,6		
18,2%	Ausländer	859	823	852	36	4,4	33	4,0	-0,2	8,0		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.175	1.211	991	-36	-3,0	143	13,9	3,8	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit				633	583	559	50	8,6	67	11,8	-8,8	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				282	360	215	-78	-21,7	45	19,0	8,1	3,4
seit Jahresbeginn				8.876	7.701	6.490	x	x	795	9,8	9,2	10,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.057	1.042	917	15	1,4	35	3,4	18,9	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit				368	379	367	-11	-2,9	-40	-9,8	3,3	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				251	230	180	21	9,1	28	12,6	38,6	12,5
seit Jahresbeginn				8.013	6.956	5.914	x	x	715	9,8	10,8	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
dar. Männer				3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Frauen				2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre				3,1	3,1	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre				1,3	1,2	0,6	x	x	x	1,2	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre				3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre				3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,2
Ausländer				3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				4.835	4.777	4.625	58	1,2	416	9,4	7,7	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				5.297	5.245	5.112	52	1,0	477	9,9	8,3	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				5.377	5.324	5.187	53	1,0	495	10,1	8,5	9,7
Unterbeschäftigungsquote				3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Leistungsberechtigte												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾				4.387	4.290	4.121	97	2,3	524	13,6	11,0	10,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.744	12.480	12.535	264	2,1	-886	-6,5	-6,3	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.313	8.276	8.247	37	0,4	-528	-6,0	-5,9	-5,2
53,5% Männer	4.446	4.481	4.484	-35	-0,8	-277	-5,9	-5,4	-4,7
46,5% Frauen	3.867	3.795	3.763	72	1,9	-251	-6,1	-6,4	-5,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	738	768	710	-30	-3,9	-74	-9,1	1,2	-1,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	216	242	204	-26	-10,7	-61	-22,0	7,6	3,0
30,6% 50 Jahre und älter	2.544	2.538	2.532	6	0,2	-56	-2,2	-3,1	-3,0
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.741	1.712	1.709	29	1,7	24	1,4	-1,3	0,9
56,5% Langzeitarbeitslose	4.694	4.734	4.745	-40	-0,8	-50	-1,1	-	0,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	450	455	451	-5	-1,1	-15	-3,2	-5,6	-8,0
44,0% Ausländer	3.661	3.601	3.582	60	1,7	-379	-9,4	-9,4	-9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.758	1.658	1.449	100	6,0	27	1,6	-2,2	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	175	135	25	14,3	1	0,5	-14,6	-18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	376	345	-32	-8,5	-111	-24,4	-14,4	-6,0
seit Jahresbeginn	12.884	11.126	9.468	x	x	-352	-2,7	-3,3	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.772	1.694	1.551	78	4,6	49	2,8	1,4	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	226	206	198	20	9,7	26	13,0	-	-11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	323	295	18	5,6	-	-	3,9	-6,1
seit Jahresbeginn	13.250	11.478	9.784	x	x	-255	-1,9	-2,6	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,0	5,0
dar. Männer	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Frauen	4,7	4,6	4,5	x	x	x	5,0	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,8	4,5	x	x	x	5,0	4,7	4,4
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,8	4,9	x	x	x	6,5	5,3	4,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Ausländer	16,5	16,2	16,1	x	x	x	19,2	18,9	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.430	9.428	9.394	2	0,0	-627	-6,2	-5,9	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.697	10.739	10.789	-42	-0,4	-794	-6,9	-7,2	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.706	10.748	10.797	-42	-0,4	-793	-6,9	-7,2	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.338	18.517	18.592	-180	-1,0	-738	-3,9	-3,9	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.460	6.568	6.562	-108	-1,6	-492	-7,1	-6,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	13.360	13.512	13.580	-152	-1,1	-595	-4,3	-4,0	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

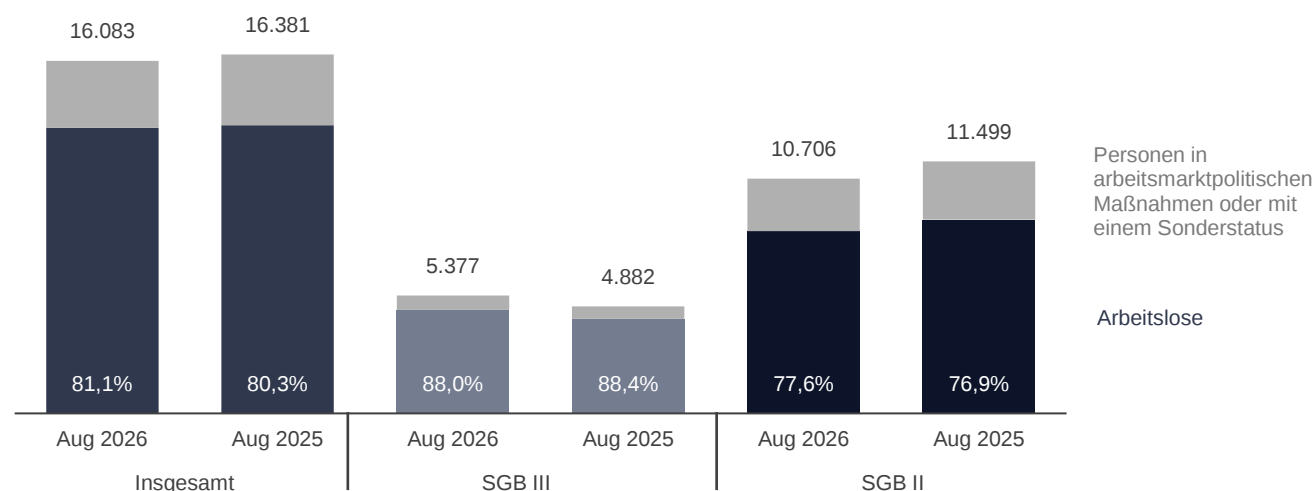
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.043	12.926	117	0,9	-115	-0,9	-1,5	-0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.222	1.279	-57	-4,5	-96	-7,3	-4,1	-9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	706	737	-31	-4,2	119	20,3	26,6	12,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	516	542	-26	-4,8	-215	-29,4	-27,9	-27,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.265	14.205	60	0,4	-211	-1,5	-1,7	-1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.729	1.779	-50	-2,8	-106	-5,8	-9,3	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	492	518	-26	-5,0	66	15,5	14,9	12,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	307	297	10	3,4	29	10,4	11,2	16,2
Arbeitsgelegenheiten	616	680	-64	-9,4	-234	-27,5	-30,5	-32,5
Fremdförderung	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Beschäftigungszuschuss	77	73	4	5,5	-1	-1,3	-8,8	-15,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	228	202	26	12,9	33	16,9	14,1	57,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.994	15.984	10	0,1	-317	-1,9	-2,7	-2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	88	1	1,1	19	27,1	25,7	15,3
Gründungszuschuss	80	79	1	1,3	18	29,0	25,4	10,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	1	12,5	28,6	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.083	16.072	11	0,1	-298	-1,8	-2,5	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	x	x	x	9,2	9,2	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	80,4	x	x	x	80,3	79,6	78,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.730	4.650	80	1,7	413	9,6	7,3	10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	105	127	-22	-17,3	3	2,9	22,1	-15,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	127	-22	-17,3	3	2,9	22,1	-15,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.835	4.777	58	1,2	416	9,4	7,7	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	462	468	-6	-1,3	61	15,2	14,7	11,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	346	358	-12	-3,4	21	6,5	5,9	5,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	39	35	4	11,4	17	77,3	25,0	-9,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	75	2	2,7	23	42,6	78,6	94,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.297	5.245	52	1,0	477	9,9	8,3	9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	79	1	1,3	18	29,0	25,4	10,3
Gründungszuschuss	80	79	1	1,3	18	29,0	25,4	10,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.377	5.324	53	1,0	495	10,1	8,5	9,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	87,3	x	x	x	88,4	88,3	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.313	8.276	37	0,4	-528	-6,0	-5,9	-5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.117	1.152	-35	-3,0	-99	-8,1	-6,3	-9,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	601	610	-9	-1,5	116	23,9	27,6	19,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	516	542	-26	-4,8	-215	-29,4	-27,9	-27,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.430	9.428	2	0,0	-627	-6,2	-5,9	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.267	1.311	-44	-3,4	-167	-11,6	-15,6	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	146	160	-14	-8,8	45	44,6	41,6	33,1
Arbeitsgelegenheiten	307	297	10	3,4	29	10,4	11,2	16,2
Fremdförderung	577	645	-68	-10,5	-251	-30,3	-32,2	-33,5
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	73	4	5,5	-1	-1,3	-8,8	-15,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	151	127	24	18,9	10	7,1	-5,9	44,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.697	10.739	-42	-0,4	-794	-6,9	-7,2	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	9	-	-	1	12,5	28,6	100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	1	12,5	28,6	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.706	10.748	-42	-0,4	-793	-6,9	-7,2	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,0	x	x	x	76,9	75,9	75,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

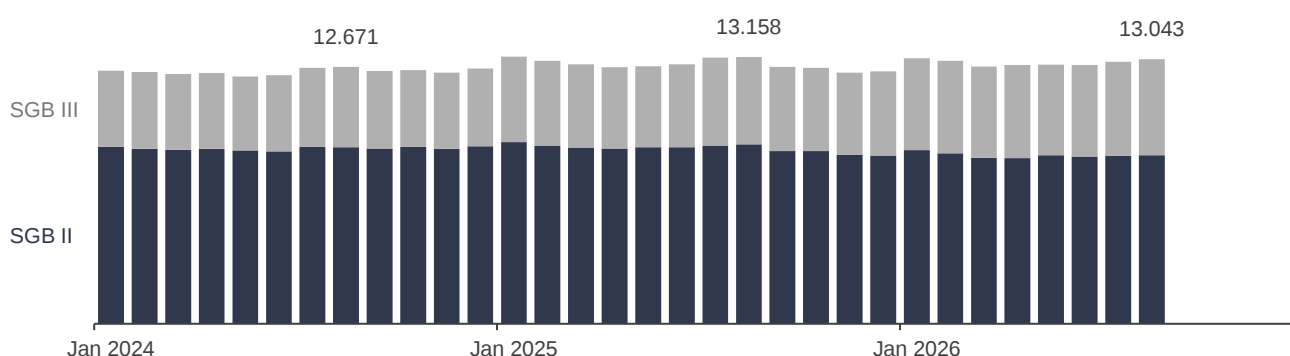
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 117 auf 13.043 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 115 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.730, das sind 80 mehr als im Vormonat und 413 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.313 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 528 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾			
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	13.043	117	0,9	-115	-0,9	7,5	7,4	7,5	
Männer	7.216	-52	-0,7	-57	-0,8	7,9	7,9	7,9	
Frauen	5.827	169	3,0	-58	-1,0	7,0	6,8	7,1	
15 bis unter 25 Jahre	1.233	-25	-2,0	20	1,6	7,7	7,9	7,5	
15 bis unter 20 Jahre	269	-24	-8,2	-59	-18,0	6,5	7,1	7,7	
50 Jahre und älter	4.580	2	0,0	71	1,6	6,9	6,9	6,8	
55 Jahre und älter	3.439	13	0,4	136	4,1	7,3	7,2	7,1	
Deutsche	8.523	21	0,2	231	2,8	5,6	5,6	5,4	
Ausländer	4.520	96	2,2	-346	-7,1	20,3	19,9	23,1	
Rechtskreis SGB III	4.730	80	1,7	413	9,6	2,7	2,7	2,5	
Männer	2.770	-17	-0,6	220	8,6	3,0	3,0	2,8	
Frauen	1.960	97	5,2	193	10,9	2,4	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	495	5	1,0	94	23,4	3,1	3,1	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	53	2	3,9	2	3,9	1,3	1,2	1,2	
50 Jahre und älter	2.036	-4	-0,2	127	6,7	3,0	3,1	2,8	
55 Jahre und älter	1.698	-16	-0,9	112	7,1	3,6	3,6	3,4	
Deutsche	3.871	44	1,1	380	10,9	2,5	2,5	2,3	
Ausländer	859	36	4,4	33	4,0	3,9	3,7	3,9	
Rechtskreis SGB II	8.313	37	0,4	-528	-6,0	4,8	4,7	5,1	
Männer	4.446	-35	-0,8	-277	-5,9	4,8	4,9	5,1	
Frauen	3.867	72	1,9	-251	-6,1	4,7	4,6	5,0	
15 bis unter 25 Jahre	738	-30	-3,9	-74	-9,1	4,6	4,8	5,0	
15 bis unter 20 Jahre	216	-26	-10,7	-61	-22,0	5,2	5,8	6,5	
50 Jahre und älter	2.544	6	0,2	-56	-2,2	3,9	3,9	4,0	
55 Jahre und älter	1.741	29	1,7	24	1,4	3,7	3,6	3,7	
Deutsche	4.652	-23	-0,5	-149	-3,1	3,1	3,1	3,1	
Ausländer	3.661	60	1,7	-379	-9,4	16,5	16,2	19,2	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

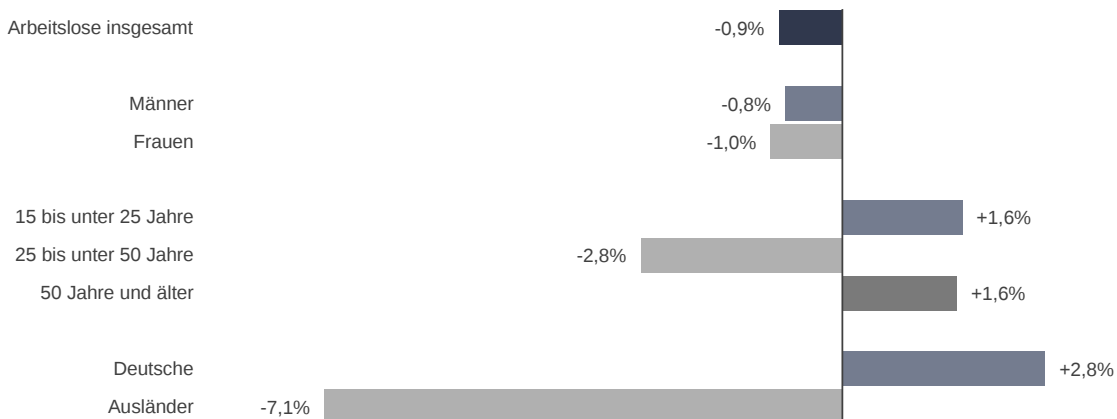
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

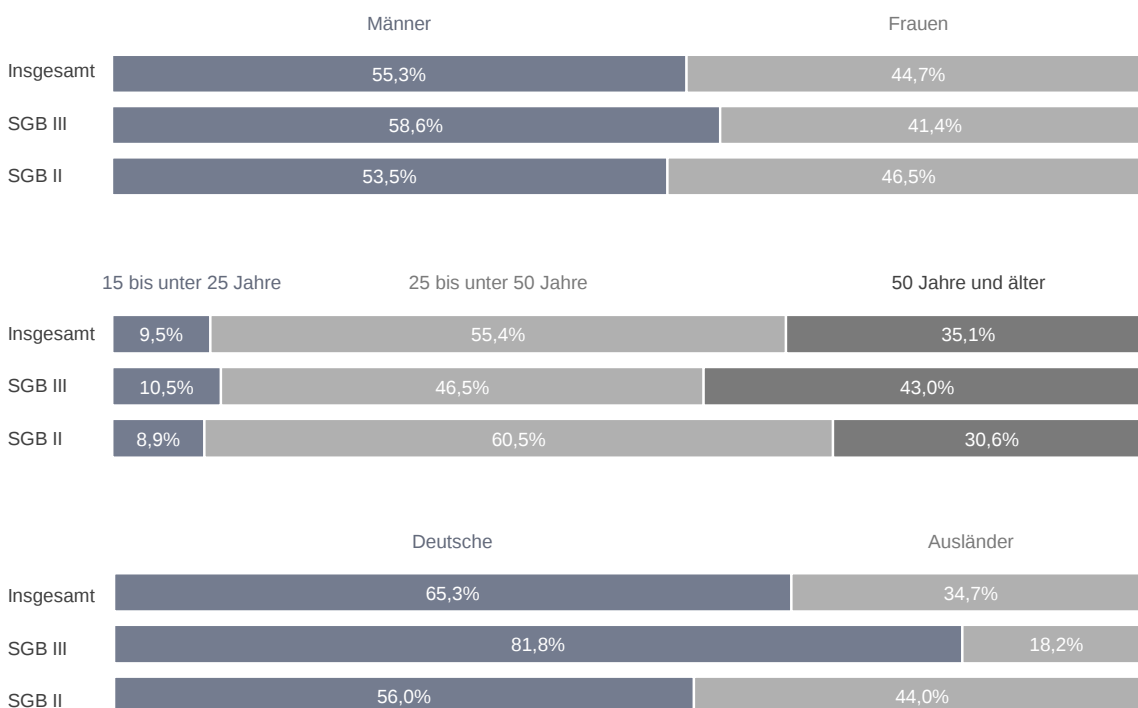
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -7% bei Ausländern bis +3% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.933 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 170 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.829 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 21.760 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 443 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.263 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 460 Abmeldungen. Im August meldeten sich 833 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 594 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 14 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.933	64	2,2	170	6,2	21.760	443	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	833	75	9,9	68	8,9	6.461	300	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	757	104	15,9	56	8,0	5.811	141	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	-20	-33,9	3	8,3	335	37	12,4
Selbständigkeit	32	-6	-15,8	7	28,0	287	114	65,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	626	-110	-14,9	-66	-9,5	4.838	-24	-0,5
Nichterwerbstätigkeit	787	45	6,1	165	26,5	5.570	683	14,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	580	-8	-1,4	157	37,1	4.335	639	17,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	144	37	34,6	15	11,6	828	73	9,7
Sonstiges/keine Angabe	687	54	8,5	3	0,4	4.891	-516	-9,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.829	93	3,4	84	3,1	21.263	460	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	594	9	1,5	-14	-2,3	4.805	172	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	509	11	2,2	-32	-5,9	4.103	20	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	-2	-4,9	-2	-4,9	311	42	15,6
Selbständigkeit	45	-1	-2,2	20	80,0	374	105	39,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	592	39	7,1	28	5,0	4.471	255	6,0
Nichterwerbstätigkeit	857	-11	-1,3	115	15,5	6.229	698	12,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	561	-45	-7,4	126	29,0	4.370	718	19,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	34	16,5	-24	-9,1	1.494	-6	-0,4
Sonstiges/keine Angabe	786	56	7,7	-45	-5,4	5.758	-665	-10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

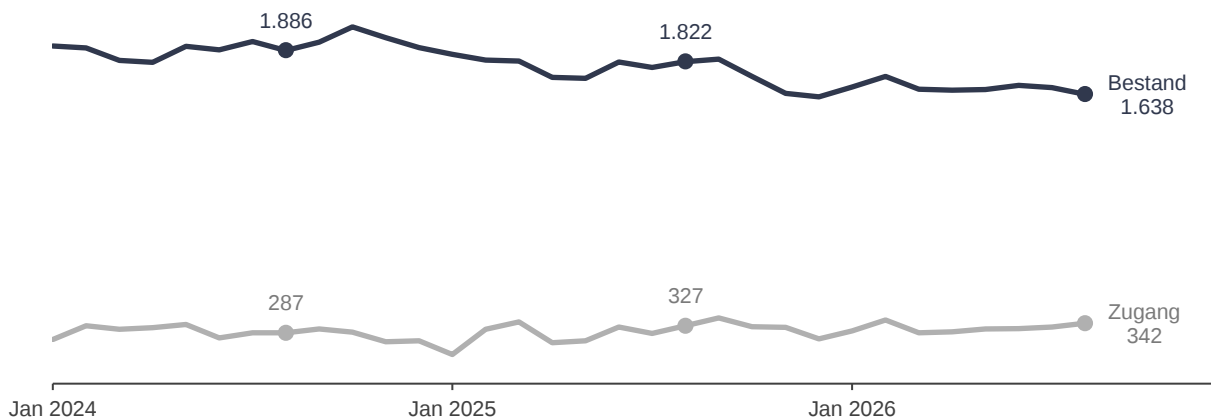
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.638 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 37 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 342 neue Arbeitsstellen, das waren 15 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.521 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 294 oder 13%. Zudem wurden im August 374 Arbeitsstellen abgemeldet, 94 oder 34 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.520 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 230 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	342	22	6,9	15	4,6	2.521	294	13,2
dar. sofort zu besetzen	223	39	21,2	43	23,9	1.721	352	25,7
sozialversicherungspflichtig	338	20	6,3	18	5,6	2.470	290	13,3
dar. sofort zu besetzen	221	39	21,4	42	23,5	1.699	355	26,4
Bestand	1.638	-37	-2,2	-184	-10,1	1.676	-125	-7,0
dar. sofort zu besetzen	1.574	-29	-1,8	-143	-8,3	1.617	-120	-6,9
sozialversicherungspflichtig	1.627	-37	-2,2	-179	-9,9	1.653	-129	-7,2
dar. sofort zu besetzen	1.565	-27	-1,7	-139	-8,2	1.597	-122	-7,1
Abgang	374	34	10,0	94	33,6	2.520	230	10,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	370	54	17,1	101	37,5	2.467	221	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.043	100	117	0,9	-115	-0,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	511	3,9	12	2,4	27	5,6
Fertigungsberufe	959	7,4	2	0,2	-31	-3,1
Fertigungstechnische Berufe	656	5,0	-7	-1,1	22	3,5
Bau- und Ausbauberufe	655	5,0	-5	-0,8	-1	-0,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	756	5,8	3	0,4	-2	-0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	836	6,4	61	7,9	12	1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.106	8,5	103	10,3	112	11,3
Handelsberufe	1.342	10,3	3	0,2	97	7,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.079	8,3	20	1,9	61	6,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	421	3,2	-24	-5,4	68	19,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	303	2,3	-14	-4,4	21	7,4
Sicherheitsberufe	511	3,9	-10	-1,9	21	4,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.911	14,7	29	1,5	2	0,1
Reinigungsberufe	1.089	8,3	24	2,3	62	6,0
Keine Angabe	908	7,0	-80	-8,1	-586	-39,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.638	100	-37	-2,2	-184	-10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	2,4	-	-	17	73,9
Fertigungsberufe	280	17,1	10	3,7	-47	-14,4
Fertigungstechnische Berufe	281	17,2	-5	-1,7	21	8,1
Bau- und Ausbauberufe	149	9,1	-21	-12,4	-15	-9,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	51	3,1	7	15,9	-12	-19,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	239	14,6	9	3,9	-33	-12,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	103	6,3	10	10,8	-39	-27,5
Handelsberufe	143	8,7	-23	-13,9	1	0,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	44	2,7	-3	-6,4	-18	-29,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	3,3	-14	-20,6	-14	-20,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	42	2,6	-2	-4,5	-10	-19,2
Sicherheitsberufe	20	1,2	7	53,8	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	170	10,4	-9	-5,0	-24	-12,4
Reinigungsberufe	22	1,3	-3	-12,0	-11	-33,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

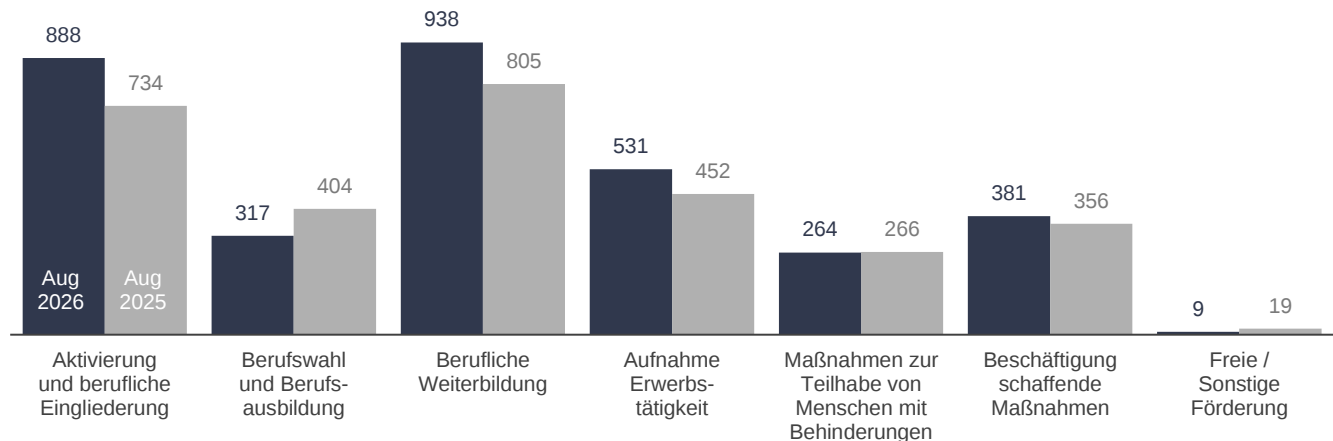
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	466	-41	-8,1	-13	-2,7	3.766	164	4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	45	29	181,3	-5	-10,0	204	-4	-1,9
Berufliche Weiterbildung	119	-	-	28	30,8	983	189	23,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	7	7,6	27	37,5	674	57	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-1	-2,9	-19	-35,8	194	14	7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	-1	-2,0	2	4,2	436	17	4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	23	4	21,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	888	-61	-6,4	154	21,0	942	165	21,3
Berufswahl und Berufsausbildung	317	-106	-25,1	-87	-21,5	471	-74	-13,6
Berufliche Weiterbildung	938	-22	-2,3	133	16,5	968	75	8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	531	29	5,8	79	17,5	463	-21	-4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	264	21	8,6	-2	-0,8	263	-3	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	381	12	3,3	25	7,0	369	25	7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-2	-18,2	-10	-52,6	12	-9	-41,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	404	45	12,5	104	34,7	2.830	234	9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	158	89	129,0	31	24,4	431	-14	-3,1
Berufliche Weiterbildung	154	23	17,6	52	51,0	1.020	18	1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-	-	-3	-3,9	599	-93	-13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-28	-66,7	1	7,7	139	-8	-5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	-26	-40,0	4	11,4	424	13	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	2	50,0	*	*	33	14	73,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

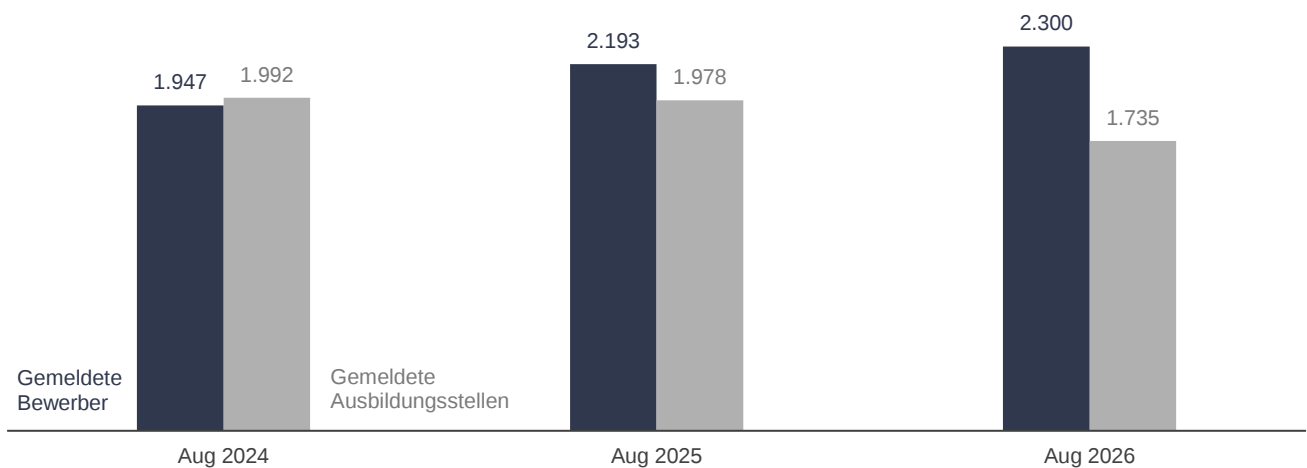
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.300 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 107 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 1.735 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 243 (–12%). Ende August waren 480 Bewerber noch unversorgt und 451 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+31 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–116 oder –20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.300	107	4,9	2.193	1.947
versorgte Bewerber	1.820	76	4,4	1.744	1.614
einmündende Bewerber	752	-42	-5,3	794	720
andere ehemalige Bewerber	817	85	11,6	732	681
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	251	33	15,1	218	213
unversorgte Bewerber	480	31	6,9	449	333
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.735	-243	-12,3	1.978	1.992
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.665	-234	-12,3	1.899	1.938
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	70	-9	-11,4	79	54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	451	-116	-20,5	567	590
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,90	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,94	x	x	1,26	1,77

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

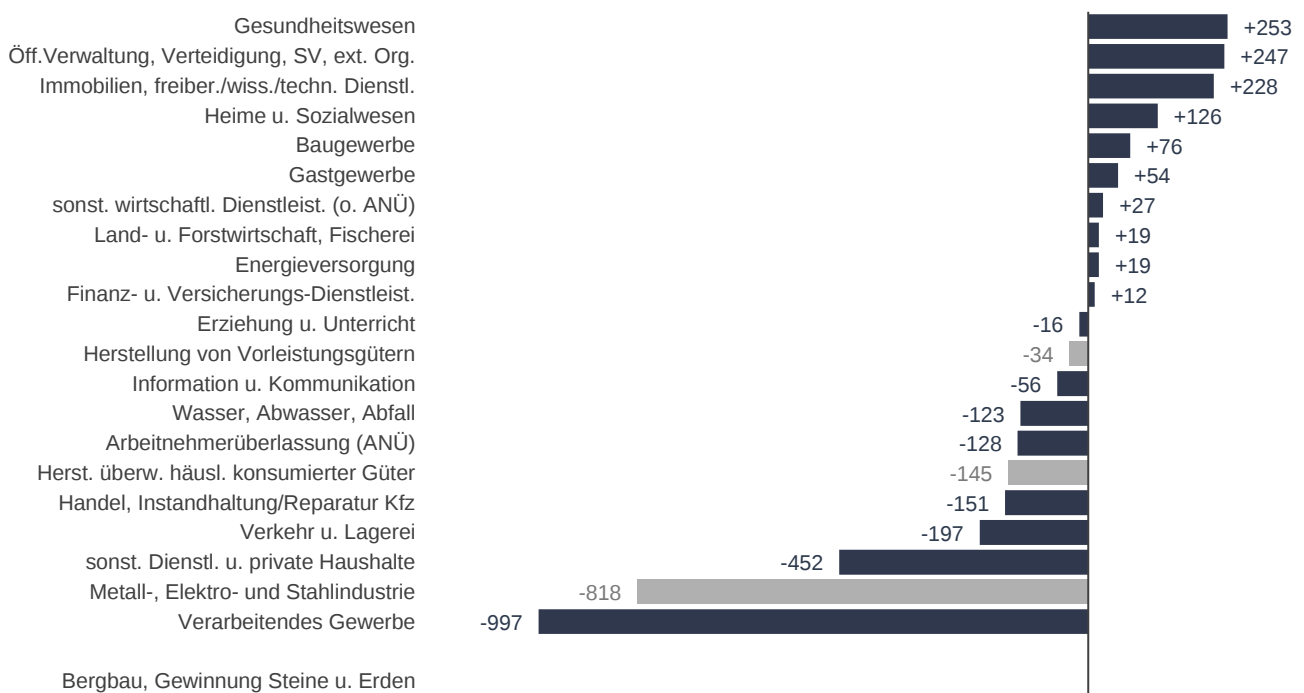
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.281. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.058 oder 1,0%, nach -928 oder -0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+253 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-997 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.281	108.876	107.759	108.727	109.339	-1.058	-1,0
55,0% Männer	59.550	60.154	59.557	60.233	60.601	-1.051	-1,7
45,0% Frauen	48.731	48.722	48.202	48.494	48.738	-7	-0,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	10.104	10.291	9.302	9.767	10.101	3	0,0
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.063	68.477	68.323	68.913	69.026	-963	-1,4
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.517	28.584	28.667	28.661	28.765	-248	-0,9
69,7% Vollzeit	75.499	76.155	75.204	76.368	76.932	-1.433	-1,9
30,3% Teilzeit	32.782	32.721	32.555	32.359	32.407	375	1,2
84,8% Deutsche	91.867	92.506	91.803	92.823	93.619	-1.752	-1,9
15,2% Ausländer	16.414	16.370	15.956	15.904	15.720	694	4,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.625	-489	-3,5
davon			
mit 1 Person	7.912	-223	-2,7
mit 2 Personen	2.309	-86	-3,6
mit 3 Personen	1.498	-53	-3,4
mit 4 Personen	971	-65	-6,3
mit 5 und mehr Personen	935	-62	-6,2
darunter			
Single-BG	7.904	-219	-2,7
Alleinerziehende-BG	2.357	-90	-3,7
Partner-BG ohne Kinder	1.130	-41	-3,5
Partner-BG mit Kindern	1.858	-167	-8,2
nicht zuordenbare BG	375	29	8,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.232	-259	-5,8
davon: mit 1 Kind	1.871	-107	-5,4
mit 2 Kindern	1.294	-81	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	1.067	-71	-6,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.177	-1.203	-4,4
darunter			
Männer	13.204	-544	-4,0
Frauen	12.973	-659	-4,8
Leistungsberechtigte (LB)	25.632	-1.219	-4,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.249	-1.207	-4,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.637	-736	-3,8
darunter			
Männer	9.309	-341	-3,5
Frauen	9.328	-395	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.652	-141	-3,7
25 bis unter 55 Jahre	11.110	-546	-4,7
55 Jahre und älter	3.875	-49	-1,2
darunter			
Deutsche	9.931	-82	-0,8
Ausländer	8.706	-654	-7,0
darunter			
Alleinerziehende	2.342	-86	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.612	-471	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.081	-131	-10,8
3 bis unter 6 Jahre	1.279	-118	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	4.068	-208	-4,9
über 15 Jahre	184	-14	-7,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	383	-12	-3,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	545	16	3,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	245	7	2,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	300	9	3,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

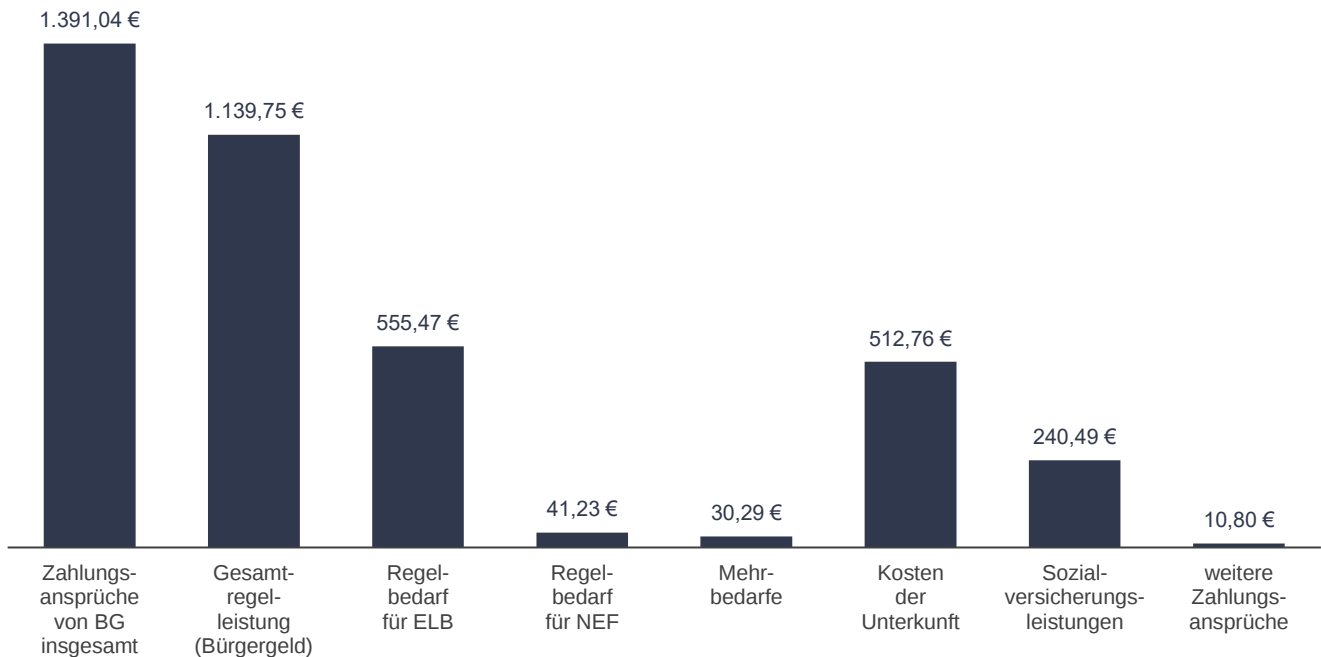
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.952.976	1.391	13.625	1.391
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.529.072	1.140	13.531	1.148
Regelbedarf für ELB	7.568.303	555	12.784	592
Regelbedarf für NEF	561.691	41	2.501	225
Mehrbedarfe	412.751	30	5.192	79
Kosten der Unterkunft	6.986.327	513	12.813	545
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.878.186	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.276.718	240	13.440	244
weitere Zahlungsansprüche	147.186	11	-	-
sonstige Leistungen	108.848	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.824	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	22.954	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	561	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.